

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SCHLOSSPLATZ 1-3 65183 WIESBADEN

Frau Ministerin Lucia Puttrich
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden

MARTINA FELDMAYER, MDL
Sprecherin für Landwirtschaft, ländl.
Raum, Verbraucherschutz und Kultur

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel: +49 (611) 350 748
Fax: +49 (611) 350 1655
m.feldmayer@ltg.hessen.de

Wiesbaden, 23. Oktober 2012

Änderung der Honigrichtlinie (2001/110/EG)

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Puttrich,

ich wende mich an Sie wegen des Vorschlags der EU-Kommission zur Änderung der Honigrichtlinie (2001/110/EG), die als Konsequenz aus dem EuGH-Urteil vorgelegt wurde. Damit soll nach Willen der EU-Kommission klargestellt werden, dass Pollen keine Zutat im Honig sind, um eine generelle Zutatendeklarationspflicht für Honig mit entsprechenden Umsetzungsproblemen in der Praxis zu vermeiden.

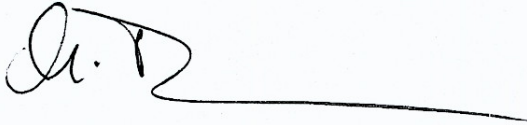
Ich halte diesen Vorschlag aber für höchst problematisch, denn wenn Pollen nicht mehr als Zutat sondern als Bestandteil von Honig gewertet werden, entfällt damit bei einem Gehalt von unter 0,9 Prozent aus Pollen von gentechnisch veränderten Organismen (GVO), bezogen auf den gesamten Honig, die Kennzeichnungspflicht als Produkt mit gentechnisch veränderten Bestandteilen. Diese Regelung würde dazu führen, dass sogar Raps-Honig, dessen Pollen und weitere Bestandteile ganz oder weitgehend von GVO-Raps stammen, nicht gekennzeichnet werden müsste, weil der Pollenanteil am Honig weniger als 0,5 Prozent beträgt. Auf diesen Umstand hat auch ein breites Bündnis zum Schutz der Imker vor Agrogentechnik bereits hingewiesen.

Es kann nicht sein, dass die Imker, die das Honig-Urteil im Sinne von Transparenz und Wahlfreiheit für ihre Kunden vor dem EuGH erstritten haben, nun schleichend und durch die Hintertür Agrogentechnik „serviert bekommen“.

Die Verbraucherinnen und Verbraucher in Deutschland und in Hessen lehnen mehrheitlich gentechnisch veränderte Lebensmittel ab. Deshalb appelliere ich an Sie, sich auf allen Ebenen gegen diese Novelle auszusprechen.

Wie könnten Sie sonst als zuständige Ministerin nach einer Änderung der Richtlinie die Hessischen Imker und Verbraucher vor GVO-Pollen noch schützen? Es wäre sehr freundlich, wenn Sie mir Ihrerseits eine Einschätzung zur Änderung der Honigrichtlinie und deren Folgen für die hessischen Imker und Verbraucher zukommen lassen würden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Feldmayer', with a long horizontal line extending to the right.

Martina Feldmayer